

Gründermappe für Start in die Selbstständigkeit

Im Burgenland sind die Unternehmensgründungen trotz der Corona-Pandemie weiterhin hoch. Damit die Gründung reibungslos abläuft, unterstützt die Junge Wirtschaft alle Jungunternehmer mit der kostenlosen JW-Gründermappe.

10.09.2021, 11:44



© WKB

Die Gründermappe der Jungen Wirtschaft soll bei der Beratung ergänzend zu allen Unterlagen für geordnete Struktur sorgen. „Als Gründungsinteressierter kommt man mit vielen Fragen zur Wirtschaftskammer, bekommt alle Infos zu den Themen Steuern, Finanzen, Gewerbe und Betriebsanlage. In der Gründermappe sind alle Infos kompakt gesammelt. Einem optimalen Start in die Selbstständigkeit steht somit nichts mehr im Weg“, freut sich Bettina Pauschenwein, Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft. Nicht nur der intensive Informationsfluss, sondern auch die Ansprechpartner der Jungen Wirtschaft findet man in der Mappe. „Gerade als Jungunternehmer braucht es für den wirtschaftlichen Erfolg einen schnellen Netzwerkaufbau. Deshalb sind unser Veranstaltungsplan und alle Ansprechpartner auf Bezirks- und Landesebene mit Kontaktdaten integriert“, so Pauschenwein.

Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth unterstützt die Initiative der Jungen Wirtschaft: „Um als Jungunternehmer erfolgreich zu sein, braucht es rasch ein Netz aus verlässlichen Partnern. Hier ist die Junge Wirtschaft eine gute Adresse, um erste Kontakte für den beruflichen Erfolg zu knüpfen.“



Bettina Pauschenwein, Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft und Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



„Weiße Nacht der Wirtschaft“: Spende an Krebshilfe übergeben



Tobias Karner ist der beste Zimmererlehrling Österreichs



„Typisch Burgenland“ bildlich festgehalten

Anlässlich des Jubiläums 100-Jahre-Burgenland zeigen die burgenländischen Berufsfotografinnen und Berufsfotografen in einer Gemeinschaftsausstellung, was für sie das Burgenland ausmacht.

› mehr